Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 07.03.2019 05:55 Uhr | Michael Thiedig

Ich bin mittendrin

Dortmund Ich bin mittendrin
Heute vor genau 10 Jahren hat die Nasa das Weltraumteleskop "Kepler“ ins Weltall geschossen und da auf eine Erdumlaufbahn gebracht.
Das Ding sollte von da aus Planeten aufspüren, die außerhalb von unserem Sonnensystem liegen.
Ich hab jetzt natürlich nicht so ein gigantisches Teleskop – in die Sterne schaue ich aber trotzdem. Ich mag das. Weil der Blick in die Sterne – das holt mich irgendwie sowas wie "in einen anderen Film“.
Der Film, der für mich normalerweise läuft, ist natürlich mein Alltag. Da schaue ich geradeaus oder auf meinen Schreibtisch oder meinen Bildschirm und da sehe ich die Aufgaben, die ich eben erledigen muss.
Alles ist rechteckig, alles ist immer da, wo ich es gestern gelassen hab.
Alles ist irgendwie klar und logisch und selbstverständlich.
Der Blick in die Sterne holt mich da raus.
Denn wenn ich die Sterne sehe, dann realisiere ich:
Ich bin mitten drin in einem total komischen Universum, das sich seit dem Urknall in die Unendlichkeit ausdehnt.
Da ist dann grad gar nichts mehr so rechteckig wie in meinem Alltagsfilm.
Da lässt sich grad gar nichts mehr von mir verstehen und überblicken.
Denn: Wie kam es zum Urknall?! und vor allem: In was denn -bitteschön- dehnt sich das Universum überhaupt aus?

Der Blick in die Sterne macht dann in meinem Kopf Platz für die großen Fragen:
Wo kommen wir eigentlich her? Und warum gibt es uns überhaupt?!
Und wohin geht die Reise, wenn ich hier irgendwann nicht mehr bin?!
Und was ist der Sinn von allem hier?!
Die Sterne verlangen von mir, dass ich da Stellung beziehe.
Weil: Ich bin einfach mittendrin.